

Schneelast auf Dächern wird zum Problem

Die letzten Wochen haben in Südbayern gezeigt, dass kurzzeitige extreme Schneefälle zum Problem für Dächer werden können. So stieg z.B. die Schneelast am 03.02.2019 wie unsere Aufzeichnungen zeigen innerhalb von Stunden auf verschiedenen Gebäuden sehr schnell an.

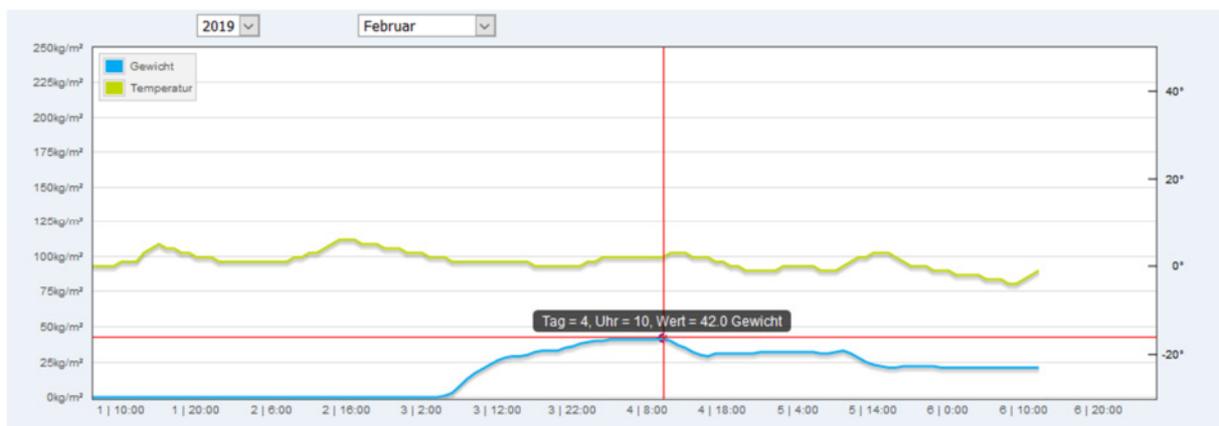


Bild 1: Anstieg der Schneelast auf 42kg/qm

Wie man auf dem Bild 1 sieht, stieg die Schneelast von Sonntag dem 03.02.2019 ab 03:00 Uhr innerhalb 24 Stunden auf 40kg/qm. Ohne die automatische Überwachung durch unser **snowcontrol Schneelast Mess-System** wäre dies wahrscheinlich erst am Montag und auch nur dann, wenn jemand auf dieses Dach gestiegen wäre und „händisch“ gemessen hätte, aufgefallen. Durch unser snowcontrol Schneelast Mess-System hat man die aktuelle Schneelast immer im Blick, auch sonntags in der Nacht. Unser sendet bei Gefahr entsprechende Nachrichten an beliebige SMS oder E-Mail Empfänger.

Ist der Schnee trocken oder nass?

Auch diese Frage ist entscheidend für die aktuelle Dachlast. Am Wochenende vom 03.02. auf 04.02.2019 war der Schneefall äußerst nass. Das Gewicht der Schneemassen unterscheidet sich stark durch die Beschaffenheit der weißen Pracht. Während trockener, lockerer Neuschnee pro Kubikmeter 30 bis 50 kg schwer ist, wiegt feuchtnasser Altschnee bis zu zehn Mal so viel und erzeugt einen enormen Druck.

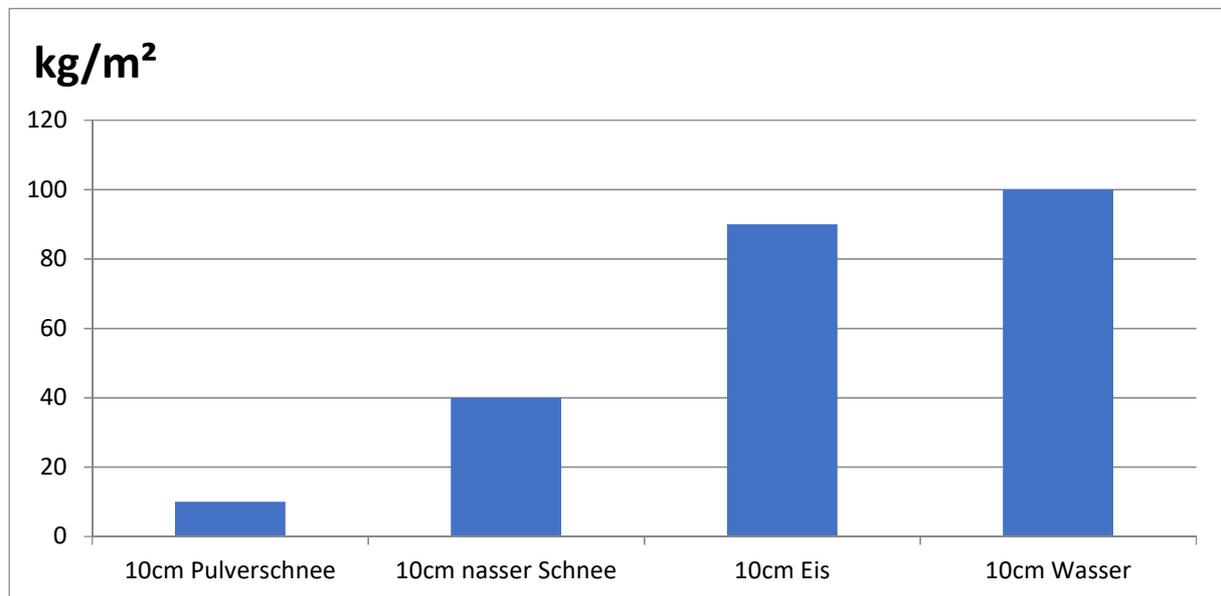


Bild 2: unterschiedliches Schneegewicht

snowcontrol Solar Schneelast Mess-System

Aufstellen, einschalten, fertig.....

Unser **snowcontrol Schneelast Mess-System** erfasst zuverlässig Schneelasten auf Dächern und löst bei Überlastungsgefahr Alarm aus. Das System arbeitet völlig autark.

Es müssen keine Leitungen verlegt werden. Es ist keinerlei Eingriff in die Dachkonstruktion notwendig.

envitron systems GmbH

Bahnhofplatz 2

D – 82110 Germering

Germany

Phone: +49 (0)89 71 67 51 06

info@envitron-systems.com

www.envitron-systems.com